

Reg. Nr. 1.3.1.11

Nr. 14-18.588.02

## **Interpellation Philipp Ponacz betreffend Umsetzung des Entwicklungsrichtplans Dorfzentrum**

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation wie folgt:

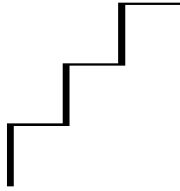
Der Entwicklungsrichtplan Dorfzentrum wurde am 7. Dezember 2010 vom Gemeinderat erlassen, am 23. Februar 2011 vom Einwohnerrat zur Kenntnis genommen und im Mai 2011 vom Regierungsrat genehmigt. Er zeigt auf, wie sich das Dorfzentrum in den nächsten 10 bis 15 Jahren entwickeln soll. Der für die Behörden verbindliche Entwicklungsrichtplan bildet die Grundlage für weitere Planungen und Projekte im Dorfzentrum von Riehen. Er dient als Koordinationsinstrument der verschiedenen Themen- und Sachbereiche wie öffentlicher Raum, Städtebau, Verkehr, Kultur oder die wirtschaftliche Entwicklung. Er zeigt Strategien auf, wie die formulierten Ziele erreicht werden können und nennt erste Massnahmen. Im Wesentlichen werden attraktivere Fussgängerbereiche sowie eine massvolle Verdichtung, insbesondere bei der S-Bahn-Haltestelle, angestrebt.

Verschiedene Massnahmen wurden bereits umgesetzt oder mit der Zonenplanrevision die Grundlage für die Weiterentwicklung geschaffen. Die konkreten Projekte werden je nach Zuständigkeit dem Einwohnerrat als referendumsfähige Vorlagen zum Beschluss unterbreitet, so zum Beispiel im nächsten Jahr ein Kreditantrag für die Erneuerung und Umgestaltung der Rössligasse.

Die einzelnen Fragen können wie folgt beantwortet werden:

1. *Wann ist mit einer Vorlage betreffs Fusswegverbindung Fondation Beyeler - Dorfzentrum entlang dem Sarasinpark zu rechnen?*

Im neuen Leistungsauftrag für die Produktgruppe 7, Siedlung und Landschaft, ist als Ziel formuliert, dass die Arealentwicklung Dorfzentrum Nord im Gebiet zwischen Baselstrasse, Sarasinpark, Rössligasse und Gartengasse konkretisiert und ein Nutzungsplanverfahren durchgeführt wird. Wie im Entwicklungsrichtplan Dorfzentrum festgehalten, soll in diesem Bereich das Dorfzentrum besser mit der Fondation Beyeler verbunden werden: Als angestrebte Entwicklung wird ein Fuss- und Velowegnetz gemäss Bebauungskonzept vorgesehen. Das Bebauungskonzept inkl. Fuss- und Velowegnetz wird nach Inkraftsetzung der Zonenplanrevision in Angriff genommen.



- Seite 2
2. *Welche Massnahmen zur Aufwertung der Baselstrasse sind geplant (z. B. Begrünung)?*
  3. *Könnte eine optische Verbesserung der Baselstrasse auch in Zusammenarbeit mit privaten Liegenschaftsbesitzern angestrebt werden?*

Zurzeit sind keine Umgestaltungs- und Aufwertungsmassnahmen für die Baselstrasse geplant. Ein grosses Anliegen ist es jedoch, den Durchgangsverkehr zu reduzieren und den historischen Dorfkern zu entlasten. Mit der erwarteten Verkehrsreduktion aufgrund der flankierenden Massnahmen in der Lörracherstrasse könnte die Baselstrasse wieder an Bedeutung gewinnen. Da die Baselstrasse eine Kantonsstrasse ist, ist der Kanton für bauliche Massnahmen verantwortlich.

Entlang der Baselstrasse gibt es zudem geschützte Bausubstanz. Eine Aufwertung und gestalterische Eingriffe, beispielsweise auch durch Begrünung der Fassaden, sollten daher zurückhaltend geschehen. Falls Liegenschaftsbesitzerinnen und -besitzer von den Massnahmen betroffen sind, werden diese angehört und wie üblich in den Planungsprozess einbezogen.

4. *Wann ist mit einer Vorlage zur Verbesserung und Aufwertung der Umgebung des Bahnhofs zu rechnen?*

Ein wichtiges Thema bei der Aufwertung der Bahnhofsumgebung ist die Zugänglichkeit zur S-Bahn-Haltestelle. In den letzten Jahren haben wiederholt Gespräche mit der Post stattgefunden, um den Zugang zu verbessern. Leider ist die Post bisher nicht bereit, den Durchgang zwischen den bestehenden Gebäuden an der Bahnhofstrasse zu gewähren. Die Post darf sich in dieser Frage wie jeder andere private Grundeigentümer verhalten und ist nicht verpflichtet, auf die Anliegen der Gemeinde eingehen zu müssen. Es wäre aber schön, wenn sie dies im öffentlichen Interesse freiwillig tun würde. Da es auch für die Fondation Beyeler ein grosses Anliegen ist, dass mehr Besucher mit der S-Bahn nach Riehen kommen, wird in nächster Zeit erneut das Gespräch mit der Post gesucht.

Riehen, 3. November 2015

Gemeinderat Riehen